

Anlage-Barometer



Rolf Siegenthaler, *Untertorbrücke*

Unsicherheiten prägen den diesjährigen Jahreswechsel

Das Börsenjahr 2022 bleibt mit der geopolitischen Entwicklung und der negativen Performance der Aktien und Obligationen bei den meisten Anlegern in schlechter Erinnerung. Der SPI schliesst mit einem Minus von 16.5 %.



Liebe Kundin, lieber Kunde

Der SPI hat sich von Anfang Dezember bis Anfang Januar per Saldo praktisch seitwärts bewegt. Ist das die Ruhe vor dem Sturm?

Optimisten führen an, dass nach einem schlechten Börsenjahr das Folgejahr im Normalfall wieder positiv ist. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass die Langfristzinsen 2023, ausgehend vom höheren Niveau, nicht mehr stark steigen werden, weshalb für das Gesamtjahr eine positive Aktienkursentwicklung plausibel erscheint.

Der Weg dorthin wird jedoch sehr steinig sein. Bei einer rezessiven Wirtschaftsentwicklung ist es in der Vergangenheit jeweils zu einem deutlichen Rückgang der Unternehmensgewinne gekommen, was in den aktuellen Gewinnschätzungen noch nicht reflektiert ist. Dies wird den Aktienmarkt voraussichtlich nochmals belasten, weshalb das Risiko für eine Korrektur in den kommenden Monaten hoch ist.

Für die eher konservativeren Anleger bietet sich in diesen eher unsicheren Zeiten ein interessantes Produkt, um mit wenig Risiko trotzdem an der positiven Entwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren. Diese beinhaltet einen Kapitalschutz von 100 % und einer Partizipation von 50 % an der Entwicklung des SMI (siehe Inserat auf Seite 5).

Die Bank EEK als Brückenbauerin zur Finanzwelt. Das Sujet der Berner Brücke ist das Leitmotiv auf unserer neuen Website. Besuchen Sie uns auf www.eek.ch.

Wir wünschen viel Vergnügen mit der Lektüre und ein frohes und gesundes neues Jahr.

Thomas Ris
Stv. Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK

Inhaltsverzeichnis

Rückblick und Ausblick

Konjunktur übernimmt 2023 als Taktgeber	3
---	----------

Anlageuniversum

Aktienfavoriten 2023	6
Fondssparplan	8
Dividendenstarke Schweizer Aktien	9
Anlagefonds/ETFs	10
SMI-Werte	12

EEK Vermögensverwaltung

Klare Ansage auf Tele Bärn	14
Ansprechpartner	15

Der Fotograf

Rolf Siegenthaler, Untertorbrücke	16
-----------------------------------	-----------

Rückblick und Ausblick

Konjunktur übernimmt 2023 als Taktgeber

Die konjunkturellen Aussichten haben sich in letzter Zeit nicht verbessert. Nach wie vor weisen wichtige Vorlaufindikatoren nach unten und lassen noch keine konjunkturelle Trendwende erkennen. Der konjunkturelle Tiefpunkt dürfte dabei im 1. Halbjahr 2023 erreicht werden. Die Erholung in der zweiten Jahreshälfte dürfte aber nur schwach ausfallen, da anders als bei früheren Rezessionen der Anschub durch tiefere Leitzinsen diesmal ausbleibt.

Ist es nach schlechtem Börsenjahr ausgestanden?

Der SPI ist seit Anfang Dezember in einer volatilen Entwicklung per Saldo seitwärts verlaufen. Im Gesamtjahr 2022 hat der SPI um 16.5% korrigiert. Die globale Inflation hat sich 2022 eindrücklich und viel höher als von jedem Prognostiker erwartet zurückgemeldet. Deshalb waren auch die Zinserhöhungen der weltweiten Notenbanken inkl. der SNB viel ausgeprägter als noch vor einem Jahr erwartet. Die höheren Langfrist-Zinsen haben schliesslich auf die Bewertungen der Aktienmärkte gedrückt, da TINA («There is no Alternative» zu Aktien) von TARA («There are reasonable Alternatives» zu Aktien) verdrängt wurde. Gemessen an den Gewinn-schätzungen der Zürcher Kantonalbank ist das rollierende KGV des SPI um 12% von 21.0x auf 18.4x gesunken innerhalb eines Jahres. In diesem Zeitraum ist jedoch die Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen von -0.1% auf 1.4% gestiegen.

Kein Weihnachtsgeschenk des Fed

Nachdem in den beiden Vormonaten wieder mehr Optimismus herrschte, kehrte im Dezember die Skepsis zurück. Die global wichtigen Zentralbanken machten deutlich, dass die Bekämpfung der hohen Inflationsraten oberste Priorität besitzt und nicht mit einer baldigen geldpolitischen Wende zu rechnen ist. Darüber hinaus liessen überraschend robuste Konjunkturdaten in den USA Sorgen aufkommen, dass die US-Notenbank (Fed) bei ihrer restriktiven Politik sogar noch einmal nachlegen könnte.

Zweigeteiltes Aktienjahr 2023 erwartet

Historisch betrachtet ist die Wahrscheinlichkeit von zwei aufeinanderfolgenden negativen Aktienjahren gering, aber nicht null. Nach dem Platzen der Internetblase zu Beginn des Jahrtausends sank der MSCI Welt sogar drei Jahre in Folge. Die kommenden Wochen dürften zwar noch von Unsicherheit geprägt bleiben. Solange die grossen Zentralbanken keine Entwarnung bei der Inflationsbekämpfung geben und die konjunkturellen Frühindikatoren nach unten weisen, bleibt das Aufwärtspotenzial für die Aktienmärkte begrenzt. Denn eine derartige Entwicklung lässt die Gewinnprognosen für die Unternehmen weiter fallen und bietet auch keine Grundlage für wieder mehr Risikofreude der Anleger, die sich in steigenden Bewertungen der Märkte widerspiegeln würde. Sobald jedoch die Frühindikatoren nach oben drehen, positionieren sich Investoren auch bei Aktien wieder für den nächsten Aufschwung, was im Laufe des 2. Quartals eintreffen könnte. Ein derartiges Szenario bedeutet allerdings, dass im Stiluniversum mit einer grösseren Rotation zu rechnen ist. Vor allem steigt die Attraktivität der konjunktursensitiven Sektoren gegenüber den Defensiven. Die konsumnahen Zyklischer profitieren von rückläufigem Inflationsdruck und einer Stimmungsaufhellung bei den Verbrauchern. Der rückläufige Preisauftrieb lässt allerdings die eher rohstoffnahen Sektoren etwas an Glanz verlieren. Interessant könnte die Entwicklung bei Technologie und Kommunikation werden. Eigentlich beflügelt das wieder zunehmende Wirtschaftswachstum beide Sektoren. Allerdings ist Ersterer nach wie vor relativ hoch bewertet und bei Zweiterem die langfristige Wachstumsphantasie etwas gewichen.

Überwiegend milde Rezessionen erwartet

Die konjunkturellen Aussichten haben sich zuletzt nicht verbessert; nach wie vor weisen wichtige Vorlaufindikatoren nach unten. Deshalb rechnet man weiterhin damit, dass die Wirtschaft in der Eurozone, in Grossbritannien, in Australien und in einigen Schwellenländern mindestens zwei Quartale lang schrumpfen wird. Die Rezessionen dürften zum Glück aber milde und vergleichsweise kurz ausfallen, denn die nach wie vor robusten Arbeitsmärkte und die immer noch vorhandenen Überersparnisse aus der Coronapandemie sorgen für einen willkommenen Puffer. Hinzu kommen tiefere Energiepreise, die sich vor allem für Europa konjunkturstützend auswirken. Die überstürzte Abkehr von der Null-Covid-Strategie wird die chinesische Wirtschaft vorerst nochmals stark in Mitleidenschaft ziehen. Mittelfristig überwiegen aber die positiven Aspekte.

Notenbanken haben Job noch nicht erledigt

Die Inflationszahlen im November deuten es an: Der Zenit der Teuerung dürfte überschritten sein. Der Weg Richtung Zielinflation der Notenbanken wird aber viel Zeit in Anspruch nehmen. In seltener Einmütigkeit haben die US-Notenbank, die Europäische Zentralbank, die Bank of England und die Schweizerische Nationalbank anlässlich ihrer jüngsten geldpolitischen Entscheidungssitzung bekräftigt, dass weitere Leitzinserhöhungen nötig sind. Wichtiger als die genaue Höhe ist indes die Frage, wie lange die Leitzinsen auf dem Höchststand bleiben. Man geht davon aus, dass die wichtigsten Notenbanken bis Ende 2023 ihre Leitzinsen nicht senken werden. Anders in den Schwellenländern: Erste Zinssenkungen werden in den nächsten zwölf Monaten vielerorts zur Regel.

Unsere aktuelle Anlagepolitik

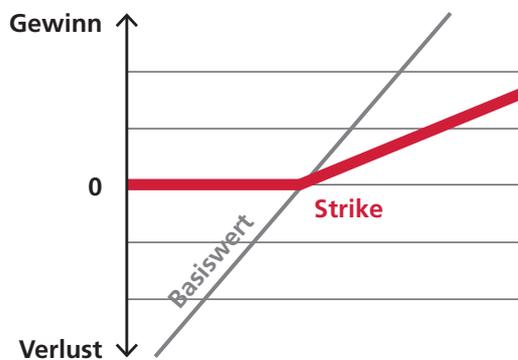
Anlagekategorie	Einschätzung	
Liquide Mittel / Geldmarkt	Übergewicht: Liquidität als Obligationenersatz CHF	
Obligationen	Untergewicht: Schrittweiser Aufbau der Obligationenquote und Beimischung von Wandelanleihen (USD)	
Immobilien	Neutral: Beimischung aufgrund der interessanten Ausschüttungsrenditen sowie der attraktiven Bewertung (tiefes Agio)	
Aktien	Neutral: Dividendstarke Schweizer Aktien sowie Clean Energy / Digital Security / Wasserstoff / Healthcare Innovation	
Rohstoffe / Edelmetalle	Neutral: Beimischung von Gold zwecks Diversifikation und aufgrund der geringen Korrelation zu den anderen Anlageklassen	
Fremdwährungen	Neutral: USD, EUR, GBP, AUD, NZD, CAD, NOK	

ZKB Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation auf SMI Index



Wünschen Sie einen Kapitalschutz, mit gleichzeitiger Partizipation an der Kursentwicklung des SMI?

Pay-off Diagramm bei Verfall



Merkmale

- Partizipation 50 % (indikativ), Laufzeit 5 Jahre, 100 % Kapitalschutz.
- Die Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes.
- Der Kapitalschutz bezieht sich nur auf den Nennbetrag und nicht auf den Kaufpreis.

Die genaue Funktionsweise, Produktdetails und Risiken entnehmen Sie bitte dem Termsheet und dem dazugehörigen Emissionsprogramm. Produkttyp-Nummer gemäss Schweizerischen Verband für Strukturierte Produkte (SVSP): 1100.

Vorteile

- Die zu Beginn der Laufzeit bestimmte Mindestrückzahlung ist per Verfall garantiert.
- Die Partizipation an der positiven Performance des Basiswertes ist unbeschränkt.

Nachteile

- Der Kapitalschutz gilt nur bei Verfall. Der Wert des Produktes kann während der Laufzeit unter die Mindestrückzahlung fallen.

Sämtliche Angaben dienen lediglich Informations- und Werbezwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Die Performedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten unberücksichtigt.

Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch



Anlageuniversum

Aktienfavoriten 2023

Roche (Valor 1.203.204)

Roche wurde 1896 in Basel als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Genentech in den Vereinigten Staaten ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Roche-Gruppe. Gleichzeitig ist Roche Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Der Pharmakonzern hat sein moderates Wachstum in den ersten neun Monaten 2022 fortgesetzt. Dies ist dem Konzern trotz nachlassender Corona-Umsätze im dritten Quartal geglückt. Den Ausblick für das Gesamtjahr bestätigt Roche. In den ersten neun Monaten setzte Roche CHF 47 Mia. um, ein Plus von 1 % gegenüber dem Vorjahreswert.

- Gut diversifiziertes Pharmaportfolio mit globaler Reichweite in der Onkologie, in der Neurologie und bei seltenen Krankheiten.
- Bevorzugter Lizenzpartner in der Onkologie und in mehreren Spezialmärkten, unter anderem aufgrund der Fähigkeiten in der Diagnostik.
- Höchste Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Branche (absolut und in Prozenten des Umsatzes, mit Ausnahme von UCB), begleitet von einem Aufwärtstrend bei Projekten, die in die Phase 3 Registrierung übergehen.

Kurs 30.12.	KGV 2023E	Dividendenrendite
CHF 290.50	14.00x	3.16 %

Sika (Valor 41.879.292)

Sika ist der weltgrösste Produzent von Werkstoffen und Chemikalien für die Bauindustrie, wie Beton- und Mörtelzusätze, Dicht- und Klebstoffe sowie Dämpf- und Verstärkungsmaterialien. 20 % des Umsatzes erwirtschaften die Innerschweizer mit Industriekunden, vorab aus der Autobranche. Sika ist in mehr als 100 Ländern aktiv. Der Zukauf von kleinen und mittelgrossen Mitbewerbern gehört zur Wachstumsstrategie des Unternehmens. Mit dem Kauf des französischen Mörtel-

produzenten Parex (2019) und des früheren BASF-Bauchemiegeschäfts (2021) wurde das Tempo zuletzt stark beschleunigt.

Der Bauchemiekonzern hält auch nach neun Monaten sein hohes Wachstumstempo. Sowohl Umsatz als auch Gewinn erreichten neue Rekordwerte. Die hohen Preise für Rohmaterialien konnten zum grössten Teil aufgefangen werden. Der Umsatz kletterte nach neun Monaten um 16.6 % auf CHF 8 Mia. Der Akquisitionseffekt betrug dabei 3.4 %.

- Wachstumsstarker Bau- und Industriechemieanbieter
- Führende Marktstellung in den meisten Anwendungsgebieten
- Breit abgestütztes, innovatives Produktportfolio
- Dynamisches organisches Wachstum wird durch Akquisitionen ergänzt

Kurs 30.12.	KGV 2023E	Dividendenrendite
CHF 221.70	26.64x	1.27 %

Givaudan (Valor 3.017.040)

Givaudan ist einer der weltweit grössten Anbieter von synthetischen und natürlichen Duft- und Aromastoffen. Diese werden vor allem in der Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie verwendet. Die Divisionen heissen neu Geschmack & Wohlbefinden und Riechstoffe & Schönheit.

Givaudan hat im dritten Quartal beim Umsatz an Dynamik eingebüsst. Dennoch bleibt der Genfer Konzern nach neun Monaten bequem oberhalb der anvisierten Wachstumsbandbreite. Ein beträchtlicher Teil des Umsatzwachstums dürfte allerdings auf Preiserhöhungen zurückzuführen sein. In Schweizer Franken stieg der Umsatz von Januar bis September um 7.7 % auf CHF 5.46 Mia.

- Hohe Eintrittsbarrieren
- Ausgeprägte defensive Qualitäten der Produkte
- Aktionärsfreundliches Verhalten
- Klarer Marktführer in attraktiver Aroma- & Riechstoffindustrie
- Starke Marktstellung in aufstrebenden Schwellenländern

Kurs 30.12.	KGV 2023E	Dividendenrendite
CHF 2 833.00	27.36x	2.29 %

Swiss Life (Valor 1.485.278)

Die Swiss Life ist ein Anbieter von Vorsorge- und Finanzlösungen sowie Beratungen für Privat- und Unternehmenskunden. Kernmarkt ist die Schweiz, während auch in Deutschland und Frankreich tätig ist und in Luxemburg, Liechtenstein und Singapur Standorte unterhält. Die Swiss Life ist in der Schweiz grösste private Immobilienbesitzerin.

Die Swiss Life baut das Gebühren generierende Geschäft wie geplant weiter aus. In den ersten neun Monaten 2022 kletterten die daraus erzielten sogenannten Fee-Erträge um 6.7 % auf CHF 1.75 Mia. Die Prämieinnahmen beliefen sich derweil auf CHF 15 Mia. (-1.2 %).

- Attraktive Dividendenrendite
- Klare Verbesserung bei der Kosteneffizienz erzielt
- Gute Eigenmittelsituation
- Guter Markenname

Kurs 30.12.	KGV 2023E	Dividendenrendite
CHF 476.80	10.51x	5.12 %

Straumann (Valor 117.544.866)

Straumann ist ein Anbieter im Bereich der dentalen Implantologie, restaurativen Zahnmedizin und oralen Gewebegeneration. Das Unternehmen ist inzwischen weltweit tätig.

Straumann hat das hohe Wachstumstempo im dritten Quartal 2022 nicht ganz halten können. Der Dentalimplantat-Hersteller erhöht dennoch seine Prognose für das gesamte Jahr. Von Juli bis September setzte Straumann CHF 550.5 Mio. um. Das sind 10.9 % mehr als im Vorjahr.

- Kennt die Bedürfnisse von Kunden und Patienten seit mehreren Jahrzehnten.
- Gutes Image der Produkte, deren Qualität mit klinischen Studien belegt ist.
- Sehr starke Bilanz und Cashflow-Generierung

Kurs 30.12.	KGV 2023E	Dividendenrendite
CHF 105.60	32.08x	0.62 %

iShares NASDAQ 100 ETF (Valor: 10.737.617)

Der Fonds strebt die Nachbildung der Wertentwicklung eines Index an, der aus den 100 grössten und nicht im Finanzsektor tätigen Unternehmen besteht, die am NASDAQ-Aktienmarkt notiert sind.

- Gezieltes Engagement in den grössten nicht im Finanzsektor tätigen Unternehmen, die am NASDAQ-Aktienmarkt notiert sind
- Direkter Zugang zu Unternehmen aus verschiedenen grossen Branchengruppen, darunter Computer-Hardware und -Software, Telekommunikation, Einzelhandel/Grosshandel und Biotechnologie
- Engagement in internationale Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung

Kurs 30.12.	TER	Gewinnverwendung
USD 615.80	0.33 %	thesaurierend

Vermögensplanung

Gezielter Vermögensaufbau mit unserem Fondssparplan

Der Fondssparplan der Bank EEK ist ein ideales Instrument für den langfristigen Vermögensaufbau. Bereits ab einem Investitionsbetrag von CHF 100 können Sie in einen Exchange Traded Funds (ETF) Ihrer Wahl investieren und somit an der Entwicklung der Finanzmärkte partizipieren. Mit dem Fondssparplan sind Sie sehr flexibel und bestimmen selbst, wie viel Geld und wie oft Sie investieren möchten. Zudem profitieren Sie von günstigen Konditionen.

Der Fondssparplan auf einen Blick:

Mindestanlagebetrag	CHF 100.00
Depotgebühren pro Jahr	0.25 %, Minimum CHF 20.00 (zzg. MWST)
Courtage Kauf/Verkauf	1.00 %
Periodizität	monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich
Auszüge	jährlicher Vermögensauszug und Steuerauszug

Der Durchschnittskosteneffekt

Mit dem Fondssparplan können Sie durch regelmässige Investitionen Ihr Vermögen aufbauen und reduzieren so das Risiko, den falschen Einstiegszeitpunkt zu wählen. Bei hohen Schwankungen profitieren Sie von dem Durchschnittskosteneffekt: Bei tiefen Kursen werden mehr Anteile und bei hohen Kursen weniger Anteile gekauft. Der Durchschnittskurs liegt so zwar über dem günstigen Kurs der Betrachtungsperiode, aber auch unter dem teuersten Kurs.

Welche ETFs stehen zur Auswahl?

Im Fondssparplan haben Sie die Wahl zwischen vier ETFs. Mit einem ETF investieren Sie 1:1 in den zugrunde liegenden Aktienindex, ohne dass hohe Verwaltungsgebühren bezahlt werden müssen.

iShares Core SPI ETF CHF (Valor: 23.793.565): Der SPI umfasst nahezu alle kotierten schweizerischen Aktiengesellschaften (ca. 200).

iShares Core EURO STOXX 50 ETF EUR (Valor 10.737.573): Der EURO STOXX 50 Index bietet Zugang zu den grössten Unternehmen der Eurozone.

iShares Core MSCI World ETF USD (Valor: 10.608.388): Der MSCI World Index bietet Zugang zu den internationalen Aktienmärkten in 23 Industrieländern.

iShares Global Clean Energy ETF USD (Valor: 3.246.465): Der S&P Global Clean Energy Index bietet Zugang zu den grössten und liquidesten Unternehmen weltweit, die im Geschäftsfeld «Saubere Energie» tätig sind.

RECHTLICHE HINWEISE:

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken.

Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung.

Fokusthemen

Dividendenstarke Schweizer Aktien

Valor	Wäh- rung	Bezeichnung	Beschreibung	erwartete Dividenden- rendite	Kurs 30.12.22	Perf. 2022	Dividende 2021/2022
1.222.171	CHF	ABB	Elektrische Geräte & Komponenten	2.82 %	28.06	-16.56 %	0.79
116.936.091	CHF	Accelleron	Elektrische Geräte & Komponenten	5.80 %	19.15	6.36 %	0.00
1.213.860	CHF	Adecco	Diverse Dienstleistungen	8.21 %	30.46	-34.64 %	2.50
1.241.051	CHF	Baloise-Holding AG	Versicherung	4.91 %	142.70	-4.29 %	7.00
1.525.171	CHF	Banque Cantonale Vaudoise	Banken & andere Kreditinstitute	4.17 %	88.75	25.35 %	3.70
21.225.580	CHF	Burkhalter	Baugewerbe & Baumaterial	4.96 %	76.60	21.59 %	3.80
1.214.263	CHF	Clariant	Chemie	3.90 %	14.65	-22.89 %	3.00
36.067.446	CHF	Galenica	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	2.78 %	75.55	10.21 %	2.10
46.664.220	CHF	Helvetia	Versicherung	5.10 %	107.80	0.37 %	5.50
1.221.405	CHF	Holcim	Baugewerbe & Baumaterial	4.59 %	47.88	2.95 %	2.20
2.523.886	CHF	Kühne + Nagel	Verkehr & Transport	4.65 %	215.20	-26.90 %	10.00
3.886.335	CHF	Nestlé	Nahrungsmittel & Softdrinks	2.61 %	107.14	-15.93 %	2.80
1.200.526	CHF	Novartis	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	3.71 %	83.59	4.12 %	3.10
11.167.736	CHF	Orior	Nichtzyklischer Konsum	3.27 %	73.30	-18.46 %	2.40
1.203.204	CHF	Roche	Pharmazeutik Kosmetik & med. Produkte	3.16 %	290.50	-23.37 %	9.30
249.745	CHF	SGS	Diverse Dienstleistungen	2.80 %	2 150.00	-29.44 %	80.00
3.838.891	CHF	Sulzer	Maschinen & Apparate	4.86 %	72.00	-19.87 %	3.50
874.251	CHF	Swisscom	Telekommunikation	4.34 %	506.60	-1.55 %	22.00
1.485.278	CHF	Swiss Life	Versicherung	5.12 %	476.80	-14.70 %	25.00
803.838	CHF	Swiss Prime Site	Immobilien	2.05 %	80.15	-10.60 %	1.65
12.688.156	CHF	Swiss Re	Versicherung	6.82 %	86.48	-4.19 %	5.90
1.478.650	CHF	Valiant	Banken & andere Kreditinstitute	5.00 %	100.00	9.53 %	5.00
1.107.539	CHF	Zurich Fin	Versicherung	4.97 %	442.30	10.46 %	22.00

Fokusthemen

Anlagefonds / ETFs

Valor	Wäh- rung	Fondsname	Kurs 30.12.22	Veränderung YTD*	TER*
Obligationen					
Wandelanleihe					
25.638.632	CHF	SPDR Global Convertible Bond ETF	37.13	-19.77 %	0.50 %
High Yield					
22.134.231	CHF	iShares Global High Yield Corp. BF hedged	72.47	-14.52 %	0.55 %
Aktien					
Schweiz					
1.714.271	CHF	UBS ETF SMI	109.38	-16.97 %	0.21 %
3.291.273	CHF	UBS SLI	169.48	-20.86 %	0.21 %
23.793.565	CHF	iShares Core SPI	131.50	-18.58 %	0.10 %
11.176.253	CHF	UBS ETF SMIM	249.50	-27.98 %	0.27 %
13.059.512	CHF	UBS SPI Mid	104.74	-24.32 %	0.25 %
Länder / Regionen					
1.065.278	EUR	iShares EURO STOXX 50	38.50	-11.91 %	0.10 %
1.083.749	GBP	iShares Core FTSE 100	7.27	0.93 %	0.07 %
1.396.252	USD	iShares S&P 500, dis.	37.97	-20.61 %	0.07 %
2.308.849	USD	iShares MSCI Emerging Markets	36.85	-22.41 %	0.18 %
10.608.388	USD	iShares Core MSCI World	73.19	-18.11 %	0.20 %
Dividenden					
2.308.797	EUR	iShares EURO Dividend	17.38	-18.16 %	0.40 %
14.969.376	EUR	SPDR S&P Euro Div. Aristocrats	19.94	-14.06 %	0.30 %
20.974.572	USD	Vanguard All-World-High Dividend	54.07	-7.97 %	0.29 %
Themen / Trends					
10.737.617	USD	iShares NASDAQ 100	615.80	-34.10 %	0.33 %
33.305.410	USD	iShares Automation & Robotics	9.40	-35.15 %	0.40 %
41.860.931	USD	iShares Digital Security	5.84	-29.41 %	0.40 %
3.007.848	USD	iShares Global Water	55.80	-22.22 %	0.65 %
3.246.465	USD	iShares Global Clean Energy	11.33	-6.96 %	0.65 %
59.058.342	EUR	L&G Hydrogen Economy ETF	4.59	-33.76 %	0.49 %
33.305.547	USD	iShares Healthcare Innovation	7.31	-23.64 %	0.40 %
Immobilien					
10.599.440	CHF	UBS ETF SXI Real Estate Funds	8.45	-17.35 %	0.93 %
277.010	CHF	Immo Helvetic	199.30	-17.32 %	0.61 %
Alternative Anlagen					
13.910.160	CHF	ZKB Gold ETF hedged	436.85	-2.74 %	0.40 %
13.910.159	CHF	ZKB Gold ETF unhedged	504.00	0.89 %	0.40 %

YTD* = Year-to-date, Veränderung seit 01.01.2022

TER* = Total Expense Ratio, Gesamtkostenquote Fond pro Jahr

Sämtliche Angaben dienen lediglich Informations- und Werbezwecken und richten sich an Anleger in der Schweiz. Die vergangene Performance ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Die Performedaten lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kosten unberücksichtigt.

Die Bank EEK als Brückenbauerin

Seit mehr als 200 Jahren schlagen wir für unsere Kundinnen und Kunden die Brücke zur Finanzwelt – unkompliziert und auf einem soliden Fundament.

[eek.ch](https://www.eek.ch)

EEK
BANK

Anlageuniversum

SMI-Werte im Überblick

Titel / Branche	News	Kurs 31.12.2022 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 01.01.2022 31.12.2022
ABB Elektrotechnik	Der Technologiekonzern ABB hat sich mit den Behörden in Südafrika auf einen Vergleich in einem Korruptionsfall geeinigt und zahlt umgerechnet rund USD 150 Mio. Strafe. Für den Fall hatte das Unternehmen rund USD 325 Mio. zurückgestellt. Die südafrikanische Strafverfolgungsbehörde National Prosecuting Authority hat mit ABB einen Vergleich in einem Korruptionsfall erzielt.	28.06 ☹ 34.51 ☹ 23.96 ☹	-16.56 %
Alcon Pharma	Der Augenheilkundespezialist Alcon hat die im August angekündigte Übernahme des US-amerikanischen Unternehmens Aerie Pharmaceuticals abgeschlossen. Der Gesamtkaufpreis beläuft sich insgesamt auf USD 930 Mio..	63.18 ☹ 80.70 ☹ 55.22 ☹	-21.75 %
CieFinRichemont Luxusgüter	Richemont hat die Personalchefin Patricia Gandji in die Geschäftsleitung berufen. Per 11. November 2022 gehört sie dem Senior Executive Committee der Gruppe an, wie der Schmuck- und Uhrenkonzern Richemont mitteilte. Gandji kam 2017 als Chefin Regionen zu Richemont nach Genf und übernahm 2020 zusätzlich die Rolle als Personalchefin.	119.90 ☹ 147.60 ☹ 90.28 ☹	-12.45 %
CS Group Finanz	CS muss in den USA wegen Mängeln neuen Abwicklungsplan vorlegen Die US-Notenbank Fed und die Federal Deposit Insurance Corporation haben bei der Credit Suisse Mängel im sogenannten Abwicklungsplan (Resolution Plan) aus dem Jahr 2021 festgestellt. Dabei geht es um die Strategie der Bank im Falle eines Konkursfalles. Nun muss die Bank über die Bücher.	2.764 ☹ 9.12 ☹ 2.65 ☹	-67.09 %
Geberit Baugewerbe	Auch wenn der Konzern bisher ausserordentlich gut durch die Krisenjahre gekommen ist, dürfte das gegenwärtige inflationäre Umfeld selbst Geberit unter Druck bringen. Die hohen Margen werde man nicht halten können.	435.50 ☹ 752.20 ☹ 406.50 ☹	-41.56 %
Givaudan Chemie	Das neue Zentrum für die Verkapselung von Riechstoffen sei Teil der Strategie 2025. An diesem Standort soll die Entwicklung von Verkapselungstechnologien vorangetrieben werden. Unter anderem verfügt das Zentrum über Forschung, Kreation mit Parfümeuren, Produktion sowie ein «Scale-up»-Labor. Es sollen auch biologisch abbaubare Lösungen entwickelt werden.	2833.00 ☹ 4871.00 ☹ 2672.00 ☹	-40.88 %
Holcim Zement	Holcim verabschiedet sich endgültig aus Russland. Der grösste Baustoffkonzern der Welt verkauft das Geschäft ans dortige Management. Diese Veräusserung habe keine wesentlichen finanziellen oder geschäftlichen Auswirkungen auf Holcim, teilt der Konzern mit.	47.88 ☹ 52.80 ☹ 38.76 ☹	2.95 %
Logitech Computer & Netzwerkausrüster	Logitech hat von der Rating-Agentur MSCI ein besseres ESG-Rating erhalten. Neu wird der Technologiekonzern mit «AAA» bewertet. Das Unternehmen erhält damit die beste Bewertung, wie die Webseite von MSCI zeigt.	57.06 ☹ 79.86 ☹ 42.07 ☹	-25.78 %
Lonza Group Chemie	Der Pharmazulieferer Lonza hat eine neue Kapsellösung für die intestinale Verabreichung von Medikamenten auf den Markt gebracht. Die neuartigen Kapseln vereinfachen zudem den Herstellungsprozess von Arzneimitteln, da keine zusätzliche Beschichtung oder Versiegelung der Kapseln erforderlich ist. Die Capsugel Enprotect-Kapsel sei für die magensaftresistente Verabreichung entwickelt worden. Sie erfülle den dringenden Bedarf an einer oralen Verabreichungsform für Medikamente, die im Magen leicht abgebaut würden, heisst es in einer Mitteilung. Die Kapsel zerfalle während der Magenpassage nicht und setze ihren Inhalt erst im Darm frei.	453.10 ☹ 768.80 ☹ 436.80 ☹	-40.51 %
Nestlé Nahrungsmittel	Nestlé hat den Bau einer neuen Nudelfabrik in der Westukraine angekündigt. Das Volumen der Investition beläuft sich auf CHF 40 Mio. Der Nahrungsmittelkonzern Nestlé baut in der im Westen der Ukraine gelegenen Oblast Wolyn eine neue Nudelfabrik.	107.14 ☹ 129.80 ☹ 103.42 ☹	-15.93 %
Novartis Pharma	Novartis hat einen weiteren Studienerfolg verbucht. Wie der Pharmakonzern mitteilte, zeigen die Ergebnisse einer Phase-II-Studie, dass Brustkrebspatientinnen, die mit Kisqali behandelt wurden, länger lebten. Konkret wurden Patientinnen in der «Right Choice»-Studie mit Kisqali und einer endokrinen, also antihormonellen Therapie behandelt.	83.59 ☹ 88.42 ☹ 72.84 ☹	4.12 %
Partners Group Finanz	Partners Group hat im Auftrag seiner Kunden einen Zukauf getätigt. Der Vermögensverwalter übernimmt die Mehrheit an der indischen Gesellschaft Sunsore Energy, wie er mitteilte. Sunsore wurde laut den Angaben 2015 gegründet und hat in der Vergangenheit Solarkraftwerke in Indien gebaut.	816.80 ☹ 1528.00 ☹ 765.40 ☹	-46.00 %

Titel / Branche	News	Kurs 31.12.2022 Hoch/Tief 1 Jahr	+/- ex-Div 01.01.2022 31.12.2022
Roche Pharma	Roche hat in den USA die Zulassung für sein Krebsimmuntherapeutikum Lunsumio in den USA die Zulassung erhalten. Die Entscheidung der US-Gesundheitsbehörde FDA erfolgte im Rahmen eines beschleunigten Zulassungsverfahrens. Lunsumio darf künftig bei Patienten eingesetzt werden, die an einer bestimmten Form von Lymphdrüsenkrebs leiden und bereits mindestens zwei Therapien zuvor erhalten haben.	290.50 ☉ 404.20 ☉ 290.50 ☉	-23.37 %
Sika Bauwesen	Der Bauchemikalienhersteller Sika hat in Chongqing in China eine neue Fabrik eröffnet. Mit der Inbetriebnahme des neuen Werks, in dem Flüssigmembrane und Mörtelprodukte hergestellt werden, wird die Marktposition in diesem wachsenden Ballungsgebiet gestärkt. Der Wirtschaftskreis Chengdou-Chongqing umfasst derzeit knapp 100 Mio. Einwohner.	221.70 ☉ 385.70 ☉ 190.10 ☉	-41.69 %
Sonova Pharma	Sonova hat die im August angekündigte Übernahme der chinesischen Firma Hysound abgeschlossen. Damit wird Sonova zum Besitzer einer Kette von rund 200 Hörakustikgeschäften in China, wie es in einer Mitteilung heisst. Das gekaufte Unternehmen hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von CNY 230 Mio. (rund CHF 32 Mio.) erzielt.	219.30 ☉ 392.10 ☉ 208.90 ☉	-38.71 %
Swiss Life Holding Versicherung	Die Swiss Life hat sich vor Jahren den Ausbau des Gebührengeschäfts auf die Fahne geschrieben und setzt diesen Plan konsequent um. Im bisherigen Jahresverlauf legten die sogenannten Fee-Erträge in einem schwierigen Finanzmarktumfeld weiter kräftig zu – und die Neugeldzuflüsse lassen weiteres Wachstum erwarten.	476.80 ☉ 630.80 ☉ 416.30 ☉	-14.70 %
Swiss Re Versicherung	Der Hurrikan Ian sowie Überschwemmungen und Hagelstürme haben 2022 weltweit erneut für grosse Zerstörung gesorgt. Der Rückversicherer Swiss Re schätzt die versicherten Schäden für Naturkatastrophen in diesem Jahr auf ganze CHF 115 Mrd. Damit liegt die Summe gemäss vorläufigen Schadensschätzungen weit über dem Zehnjahresdurchschnitt von USD 81 Mrd.	86.48 ☉ 102.20 ☉ 68.16 ☉	-4.19 %
Swisscom Telekom	Die Swisscom plant einen Umbau ihrer Teppichetage. Die Konzernleitung soll von heute sechs auf neun Mitglieder erweitert werden. Gleichzeitig will der Bundesrat einen neuen Vertreter für den Verwaltungsrat bestimmen.	506.60 ☉ 590.40 ☉ 443.40 ☉	-1.55 %
UBS Group Finanz	Die UBS hat Damian Vogel per Anfang Mai 2023 zum Mitglied der Konzernleitung und zum Group Chief Risk Officer (CRO) ernannt. Er wird damit Nachfolger von Christian Bluhm. Dieser will sich laut Mitteilung auf seine fotografische Tätigkeit konzentrieren und Möglichkeiten im akademischen Bereich wahrnehmen. Er werde in den kommenden Monaten eng mit Damian Vogel zusammenarbeiten, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, heisst es. Vogel ist den Angaben zufolge aktuell Risikochef der UBS-Kernsparte Global Wealth Management (GWM).	17.205 ☉ 19.90 ☉ 13.10 ☉	4.78 %
Zurich Insurance Group Versicherung	Die Zurich Insurance Group hat den früher angekündigten Verkauf eines Altbestands im Lebens- und Rentenversicherungsgeschäft in Italien unter Dach und Fach gebracht. Käuferin ist die portugiesische Versicherungsgesellschaft GamaLife. Die Transaktion wurde nun abgeschlossen.	442.30 ☉ 461.70 ☉ 376.20 ☉	10.46 %

☉ = Kurs per 31.12.2022 | ☉ = 52-Wochen-Kurshöchststand | ☉ = 52-Wochen Kurstiefststand

RECHTLICHE HINWEISE:

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Der Anlage-Barometer der Bank EEK AG wurde mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stammen aus Quellen, welche wir als zuverlässig erachten. Die Bank EEK AG bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Ihr Anlageberater oder Ihre Anlageberaterin stellt Ihnen gerne Unterlagen zu den genannten Finanzinstrumenten, wie beispielsweise das Basisinformationsblatt oder den Prospekt, sowie die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, Ihren persönlichen Anlageberater der Bank EEK AG zu kontaktieren.

Team Anlageberatung

Klare Ansagen

In der wöchentlichen Wirtschaftssendung «Geld» auf TeleBärn analysieren und erklären die EEK Börsenspezialisten aktuelle Finanzthemen.

Sendung vom 16. Dezember 2022

- Wirtschaftsleistung nimmt ab: SECO sieht aber keine Gefahr für Rezession.
- Hohes Geschenkbudget: Schweizerinnen und Schweizer geben bis zu 500 Franken für Spielsachen aus.
- SNB erhöht Leitzins: Reicht das um die Teuerung zu bremsen?

Mark Frehner, Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK, nimmt zu den Punkten Stellung.

Sendung vom 23. Dezember 2022

- Rekordjahr für die Uhrenbranche: Nach der Krise laufen die Werke wieder rund.
- Keine Secondhand-Geschäfte bei Swatch: Nick Hayek hält nichts von Rolex-Angebot.
- Heikle Verluste mit der Blockchain: Auch Staatsnahe Betriebe haben zu früh investiert.

Simon Dennler, Finanzfachmann der Bank EEK, erläutert die Hintergründe

Rückblick Sendung vom 30. Dezember 2022

- 10 Monate Krieg: Der russische Angriff auf die Ukraine verändert die Wirtschaftswelt.
- SMI Tops und Flops: Nur 4 von 20 Unternehmen machen 2022 vorwärts.
- Kampf gegen die Inflation: Die Schweiz steht deutlich besser da als unsere Nachbarländer.

Simon Dennler, Finanzfachmann der Bank EEK, schätzt die Lage ein.

Ausblick Sendung vom 6. Januar 2023

- Verhaltener Optimismus: Ökonominen sehen Schweizer Wirtschaft 2023 am wachsen.
- Hoher Betriebsgewinn: BKW rechnet mit einer Milliarde Franken.
- Die Schweizer Wirtschaft im Umbruch: Deglobalisierung geht auch 2023 weiter.

Mark Frehner, Leiter Vermögensverwaltung der Bank EEK, wagt eine Prognose.



Ansprechpartner EEK Vermögensverwaltung



Mark Fehner
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Vermögensverwaltung
mark.fehner@eek.ch
031 310 52 10



Thomas Ris
Mitglied des Kaders
Stv. Leiter Vermögensverwaltung
thomas.ris@eek.ch
031 310 52 15



Annette Lehnerr
Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
annette.lehnerr@eek.ch
031 310 52 18



Simon Dennler
Mitglied des Kaders
Anlageberater
simon.dennler@eek.ch
031 310 52 11



Tanja Klopfenstein
Mitglied des Kaders
Anlageberaterin
tanja.klopfenstein@eek.ch
031 310 52 17

Brücke, die

Substantiv, feminin

Bauwerk, das einen Verkehrsweg über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.

Wer in oder um Bern lebt, überquert ungezählte Male die verschiedenen Brücken der Stadt Bern. Zu Fuss, mit dem Velo, Auto oder Tram. Die Aare-Brücken sind so etwas wie die Lebensadern der Stadt. Das war im frühen Mittelalter so. Das ist bis heute so geblieben.

Als ob das nicht genug wäre, wird der Brücke in unserer Sprache eine grosse Symbolik zugeschrieben. Wir bauen jemandem goldene Brücken, während ein anderer alle Brücken hinter sich abbricht. Die Schule bietet «Brückenangebote». Die «Eselsbrücke» ermöglicht auch dem Vergesslichen einen begehbaren Weg.

Die Brücke ist ein verbindendes Element. Sie hilft dabei, ein Hindernis schnell, bequem und ohne Risiko zu überqueren. In diesem Sinne versteht sich auch die

Bank EEK als Brückenbauerin. Sie will für ihre Kundinnen und Kunden die Brücke schlagen zur Finanzwelt – unkompliziert und auf einem soliden Fundament.

Brücken sind von grosser Bedeutung. Nicht nur für Bernerinnen und Berner und für die Kundinnen und Kunden unserer Bank, sondern – heute vielleicht mehr denn je – für uns alle.

Deshalb finden Sie auf den Titelseiten des Anlagebarometers in diesem Jahr (wie übrigens auch in diversen Sujets auf unserer neuen Webseite) jeweils das Bild einer Berner Brücke.

Titelbild (fotografiert von Rolf Siegenthaler): **Untertorbrücke**

Die Untertorbrücke ist eine der ältesten Steinbrücken der Schweiz und die älteste Brücke Berns. Sie ersetzte die durch das Hochwasser von 1460 schwer beschädigte Holzbrücke. Die Errichtung der Untertorbrücke dauerte fast 30 Jahre (1461–1489).

Die Untertorbrücke war bis zum 19. Jahrhundert die einzige Aare-Brücke in Bern. Erst nachdem 1844 die Nydeggbücke (im Bildhintergrund) eröffnet wurde, nahm der Verkehr über die Untertorbrücke stark ab.



Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch

